

Experten-Session: Ohne Worte viel gesagt

Desideria

Demenz
neu sehen

Nonverbale Sprache von Menschen mit Demenz verstehen

Kommunikation geschieht nicht nur über Worte. Das ist vor allem bei der Begleitung von Menschen mit Demenz eine wichtige Botschaft. Wir haben die zentralen Gedanken und Impulse aus der Desideria Experten-Session mit der Gerontologin und Dipl. Sozialpädagogin Dr. Astrid Steinmetz für Sie zusammengefasst.

- **Die eigene Wirkung bewusst wahrnehmen:** Unser Gesichtsausdruck, unsere Hände, unsere Körperhaltung, unser Blick und auch die Geschwindigkeit unserer Bewegungen senden Signale – noch bevor wir ein Wort gesprochen haben. Eine ruhige, offene und zugewandte Haltung kann Orientierung geben und Kontakt erleichtern.
- **Zwischentöne ernst nehmen:** Menschen reagieren häufig sehr fein auf Tonfall, Mimik, Spannung und Atmosphäre – oftmals stärker als auf Worte. Deshalb ist nicht nur entscheidend, was wir sagen, sondern auch, wie wir es sagen und welche Haltung dabei spürbar wird.
- **Auf vertraute Interaktionsmuster zurückgreifen:** Viele Formen des Miteinanders sind tief in uns verwurzelt. Begrüßen, einander ansehen, Bewegungen spiegeln, gemeinsam lachen oder Nähe und Abstand wahrnehmen – solche vertrauten Muster können auch dann Verbindung schaffen, wenn Worte zunehmend an Bedeutung verlieren.
- **Kontaktbrücken über die Sinne:** Hören, Sehen und Spüren bieten unterschiedliche Wege, um miteinander in Kontakt zu kommen. Eine vertraute Stimme, ein gut sichtbares Gegenüber, eine einladende Geste oder eine behutsame Berührung können Aufmerksamkeit wecken und das Gefühl von Sicherheit und Verbundenheit unterstützen.

- **Mit Offenheit ausprobieren und Erfahrungen teilen:** Die Referentin ermutigte dazu, verschiedene Zugänge im Alltag behutsam auszuprobieren. Nicht jede Geste und nicht jeder Kontaktweg passt zu jedem Menschen oder zu jeder Situation. Umso hilfreicher ist es, aufmerksam zu beobachten, aus Reaktionen zu lernen und sich mit anderen auszutauschen.

Weiterführende Informationen

Über den QR-Code gelangen Sie zu weiteren Impulsen und Praxistipps der Referentin. Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet, um die ergänzenden Inhalte aufzurufen.

